

Investor Info

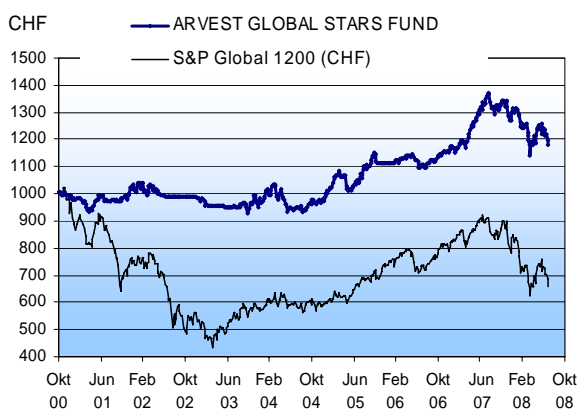
Nachrichten der
ARVEST Funds AG

ARVEST GLOBAL STARS FUND *Der globale Aktienfonds mit aktiver Verwaltung*

Jahrgang 8, Ausgabe Nr. 3
Juli 2008

Quartalsbericht des Fondsmanagers
Beyzade Han

Performance 03.10.00 bis 30.06.08 in CHF



Allgemeines Marktumfeld

In der letzten April-Ausgabe des Investor Info stellten wir die Erholung an den Börsen, die im März eingesetzt hatte in Frage und kommunizierten, dass wir mit unserer Anlagestrategie insgesamt defensiv bleiben werden. Mit dieser Aussage nahm das ARVEST-Anlagekomitee eine Position ein, die der herrschenden, recht optimistischen Marktstimmung entgegengesetzt war. Mittlerweile hat sich gezeigt, dass das Anlagekomitee mit seiner Prognose richtig lag. Die Börsen haben in den letzten Monaten wieder nach unten korrigiert, da klar geworden ist, dass keines der Probleme, die zuvor zu den Kursstürzen an den Börsen geführt hatten, gelöst ist.

Während seit geraumer Zeit vor allem die Themen Kredit- und damit zusammenhängend die Immobilienkrise sowie der Ölpreis im Mittelpunkt der Diskussion standen, ist seit einigen Monaten eine Themenumgewichtung

erkennbar. Als ein neues weltweites Problemfeld hat sich mittlerweile vor allem die Inflation herauskristallisiert. Zwar befassen sich die Analysten schon seit einiger Zeit auch mit dieser Thematik. Jedoch war man sich bisher darüber einig, dass sich das Problem durch die Wachstumsabschwächung der Weltwirtschaft quasi von alleine lösen würde. Eine Bestätigung dieser Prognose ist bisher jedoch noch nicht erfolgt. Vielmehr scheint die Inflation wegen hoher Energie-, Nahrungsmittel- und Rohstoffpreise entweder auf hohem Niveau zu verharren oder gar weiter zu steigen. Am deutlichsten ist dieser Effekt in den aufstrebenden Entwicklungsländern zu beobachten. Mittelfristig dürfte sich diese Entwicklung auch auf die von den Zentralbanken stärker beachtete Kerninflation auswirken, die aufgrund der höheren Inputkosten bei den meisten Unternehmen zeitverzögert auch zu höheren Produktpreisen für den Endkonsumenten führen dürfte. Während also bei der Inflation noch offen ist, wann sie wieder tiefere Niveaus erreichen wird, die der Definition von Preisstabilität entspricht, herrscht zumindest über ein anderes Thema wieder Klarheit: Die Schwierigkeiten an den Finanzmärkten sind noch nicht ausgestanden. Deren Überwindung erfordert nach Ansicht des ARVEST-Anlagekomitees grössere, strukturelle Anpassungen, die nicht innerhalb kurzer Zeit erreichbar sind. Exemplarisch erwähnt sei in diesem Zusammenhang die insgesamt reduzierte Kreditvergabe in den USA, die den privaten Konsum und die Investitionen der Unternehmen über einen längeren Zeitraum belasten dürfte.

Rückblick

Der ARVEST Global Stars hat das zweite Quartal 2008 mit einer negativen Performance von -9.7% ytd abgeschlossen. Damit hat sich

die Performance gegenüber dem Vorquartal, wo die Performance noch bei -9.9% lag, trotz des schwierigen Umfelds minimal verbessert. Im Vergleich mit seinem Vergleichsindex (siehe Grafik) wird die Verbesserung noch deutlicher, da der S&P 1200 im gleichen Zeitraum mit -20.5% sogar eine schlechtere Performance ausweist als im Vorquartal. Damit hat sich die relative Outperformance des ARVEST Global Stars gegenüber seiner Benchmark von gut 10% im Vorquartal auf nunmehr knapp 11% erhöht. Bei der Ratinggesellschaft Morningstar steht der ARVEST Global Stars in seiner Kategorie im Wettbewerb mit 199 anderen Fonds. Aufgrund der ausserordentlich guten Performanceabweichung zum Markt konnte der Fonds um einen weiteren Platz aufsteigen und befindet sich somit seit Jahresbeginn auf Platz eins. Die positive Performanceabweichung ist dabei auf die gleichen Faktoren wie im Vorquartal zurückzuführen, da die defensive Anlagestrategie mit einer reduzierten Volatilität beibehalten wurde. Die Märkte haben gezeigt, dass es keinen Anlass für eine Strategieabweichung gibt.

Ausblick und Strategie

Das ARVEST-Anlagekomitee geht weiterhin davon aus, dass es an den Finanzmärkten turbulent bleiben wird. Nachdem die Märkte kürzlich eine klassische Bärenmarkttrally hingelegt haben, hält es das Anlagekomitee für möglich, dass die Tiefstände des laufenden Jahres noch unterschritten werden können. Dies schliesst nicht aus, dass es je nach Stimmungsschwankung der Marktteilnehmer zu weiteren Zwischenrallys kommen kann. Neu stuft das Anlagekomitee das weltweite Inflationsproblem für die nächsten 12-18 Monate höher als bisher ein. Jedoch dürfte trotz der bereits erhöhten Inflationsraten die amerikanische und europäische Zentralbank aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes auf zumindest grosse Zinsschritte verzichten. Dass die EZB kürzlich eine kleine Zinserhöhung vorgenommen hat, verwundert nicht, da sie im Gegensatz zum FED per Mandat die Geldwertstabilität stets höher gewichten muss als die Konjunktur und dementsprechend über einen geringeren Entscheidungsspielraum verfügt. Da die Situation an den Finanzmärkten schwierig bleiben dürfte, wird der ARVEST Global Stars auch in Zukunft defensiv positioniert bleiben.

Jedoch bieten sich aufgrund von Panikverkäufen an den Börsen vermehrt Gelegenheiten, Aktien von sehr guten Unternehmen zu äusserst günstigen Kursen zu erwerben. Daher hat das Fondsmanagement kürzlich - wieder im Gegensatz zum Markt - eine Aktienquotenerhöhung auf etwa 65% vorgenommen. Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Strategie über den gesamten Börsenzyklus hinweg eine sehr gute Performance für unsere Anleger erreichen werden.

Juli 2008, Beyzade Han

Die 10 grössten Aktienpositionen (in % des Gesamtfondsvermögens)

1. Novartis	5.0%
2. Walgreen	3.8%
3. Total	3.7%
4. Samsung Electronics	3.5%
5. Nong Shim	3.3%
6. Swiss Re	3.1%
7. Barrick Gold	2.8%
8. Ricoh	2.8%
9. Münchner Rück	2.7%
10. Siam Cement	2.7%
Total 10 grösste Positionen	33.4%

Kennzahlen Arvest Global Stars Fund

Inventarwert pro Anteil:	CHF 1'166.51 (31.03.08)
Fondsvermögen:	CHF 26.0 Mio. (31.03.08)
Valoren-Nr.:	1'125'057
Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	ARVEST Funds AG
Depotbank:	ARVEST Privatbank AG
Rechnungswährung:	CHF (Schweizer Franken)
Ausgabe/Rücknahme:	An jedem Bankwerktag
Verwaltungsgebühren:	0.80% p.a.
Gewinnbeteiligung:	10% des jährlichen Nettovermögenszuwachses. Allfällige Verluste müssen zuerst kompensiert sein, bevor eine Gewinnbeteiligung wieder erhoben werden kann.
Depotgebühren:	0.15% p.a.
Ausgabekommission:	2%
Nebenkosten:	1% bei Ausgabe und Rücknahme (zu Gunsten Fonds)
Rücknahmekommission:	Keine
Vertrieb:	Vertrieb nur in der Schweiz

ARVEST Funds AG

Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ
Tel. +41 (0)55 415 65 90 Fax +41 (0)55 415 65 99
funds@arvest.ch www.arvest.ch

Anteile der in dieser Publikation erwähnten Anlagefonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft werden. Die Informationen in dieser Publikation gelten nicht als Offerte. Sie dienen nur zu Informationszwecken. Der Kurs von Fondsanteilen wie auch der Ausschüttungsbetrag sind Schwankungen unterworfen, d.h. dass der Kurs fallen wie auch die Ausschüttungen weniger hoch ausfallen oder ganz entfallen können. Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Wertentwicklung in der Zukunft. Performanceangaben lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Das Anlageziel kann nicht garantiert werden.